




Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

www.vaeie.eu



Values and Attitudes Education for Inclusive Europe

2019-1-BE02-KA201-060238

Thema	FREIHEIT, WAHLFREIHEIT
Bilder	 <p>Portrait von Galileo Galilei, 1636, Von Justus Sustermans - http://www.nmm.ac.uk/mag/pages/mnuExplore/PaintingDetail.cfm?ID=BHC2700, Public Domain, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=230543</p>
Titel	"EPPUR SI MUOVE" - EINE BETRACHTUNG ÜBER DIE FREIHEIT DER WAHL (I)

Details: Ziel:

Das Hauptziel der Lektion besteht darin, einen Moment des Nachdenkens über die Wahlfreiheit als grundlegenden universellen Wert zu schaffen. Menschen sind zutiefst soziale Wesen, und individuelle Entscheidungen, die in entscheidenden Momenten ihres persönlichen Lebens oder ihrer Karriere getroffen werden, können enorme Konsequenzen für sie selbst, für ganze Gemeinschaften oder sogar für die gesamte Menschheit haben. Diese Folgen können sowohl positiv als auch negativ sein. Die positiven Folgen reichen vom Aufbau eines glücklichen Familienlebens oder einer glänzenden Karriere bis hin zu großen wissenschaftlichen oder technologischen Entdeckungen, die der Menschheit wesentliche Fortschritte bringen. Die negativen Folgen reichen von schlechten persönlichen Ergebnissen bis hin zu Terroranschlägen und sogar Holocausts. In der Demokratie haben wir die Freiheit, unseren eigenen Weg, unsere eigenen Überzeugungen und Handlungen zu wählen, solange diese anderen Menschen nicht schaden und ihre Menschenrechte nicht einschränken.

HINWEIS: Diese Lektion schlägt als Beispiel Galileo Galileis Arbeitsleben vor, kann aber auch als Vorlage für die Reflexion über andere bedeutungsvolle Biografien dienen.

Lernerfolge:

Am Ende dieser Einheit werden Schülerinnen und Schüler in der Lage sein:

- sachkundig über Leben und Werk von Galileo Galilei zu diskutieren, der auch als "Vater der beobachtenden Astronomie", als "Vater der modernen Physik", als "Vater der wissenschaftlichen Methode" und als "Vater der modernen Wissenschaft" bezeichnet wurde;
- wissentlich über die diktatorischen Praktiken der Inquisition zu diskutieren;
- die Folgen von Entscheidungen auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene unter verschiedenen Gesichtspunkten zu diskutieren: als Auswirkungen, Ergebnissen, Grenzen und die Gleichgewichte zwischen ihnen;
- die Rolle der Wahlfreiheit für Demokratie und Fortschritt zu verstehen;
- die eigene Einstellung zu festigen, die Wahlfreiheit mit vernünftigen Grenzen zu verwirklichen und die Werte der anderen zu respektieren;

	<p>Verwandte Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlfreiheit, Meinungsfreiheit, Demokratie, Fortschritt
<p>Wie diese Einheit durchzuführen ist:</p>	<p>Aktivitäten:</p> <p>1) Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor der Stunde könnte die Lehrkraft Arbeitsblätter für jede Schülerin und jeden Schüler vorbereiten, auf denen die Zitate und Leerstellen für Kommentare stehen; • Zu Beginn der Unterrichtsstunde stellt die Lehrkraft das Thema, die Lernziele und die Art und Weise, wie die Ziele verfolgt und erreicht werden sollen, vor; • Das Material und die Webressourcen vorstellen und die Schüler anleiten, wie sie zu verwenden sind; • Vorschlagen der wichtigsten Lernmethoden: Lernen auf Arbeitsblättern, Erkunden von Medien und E-Learning-Ressourcen, Erklärungen, Diskussionen. <p>2) Lernaktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler lesen die Zitate laut vor und geben Kommentare dazu ab; • Die Schülerinnen und Schüler lesen die einleitenden Materialien, notieren die wichtigsten Momente oder Ideen und ihre Meinungen dazu; • Die Lehrkraft fordert die Klasse auf, über das Gelernte zu diskutieren, und stellt sicher, dass der rote Faden der Diskussion die Wahlfreiheit ist;; • Die Lehrkraft und die Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam daran, die wichtigsten Haltungen in Bezug auf den Wert der Wahlfreiheit zu ermitteln. <p>3) Lernzielsicherung und Transfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für künftige Projekte schlägt die Lehrkraft vor, dass die SchülerInnen gemeinsam Biografien anderer Persönlichkeiten untersuchen, um den Wert der Entscheidungsfreiheit zu verdeutlichen.
<p>Material:</p>	<p>1) Zitate (Lernanreize)</p>

- Lesen und kommentieren Sie die folgenden Zitate:

“Eppur si muove.”

"Und doch bewegt sie sich" oder "noch bewegt sie sich" ist eine Bemerkung, die er nach seinem Rücktritt vor der Inquisition in Bezug auf die Erde gemacht haben soll. Giuseppe Baretti war offenbar die erste Person, die diese Aussage festgehalten hat. Vermerkt als falsche Zuschreibung in Paul F. Boller, John George, They Never Said It: A Book of Fake Quotes, Misquotes, and Misleading Attributions (1990), S. 30, übs.

Aus: https://en.wikiquote.org/wiki/Galileo_Galilei#Attributed

"Man kann einem Menschen nichts beibringen, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden."

Übersetzt zitiert aus: How to Win Friends and Influence People (1935) von Dale Carnegie, S. 117; auch umschrieben als "Du kannst einem Menschen nichts beibringen, du kannst ihm nur helfen, es selbst zu finden." Zuschreibungen finden sich bereits im Jahr 1882, aus:

https://en.wikiquote.org/wiki/Galileo_Galilei#Attributed

"Galilei war kein Idiot. Nur ein Idiot könnte glauben, dass Wissenschaft Märtyrertum erfordert - das mag in der Religion notwendig sein, aber mit der Zeit wird sich ein wissenschaftliches Ergebnis durchsetzen."

David Hilbert, zur Verteidigung von Galileis Widerruf seiner Entdeckungen vor einem Inquisitionstribunal, zitiert in Mathematical Circles Squared : A Third Collection of Mathematical Stories and Anecdotes (1972) von Howard Whitley Eves, S. 125, übs. aus: https://en.wikiquote.org/wiki/Galileo_Galilei#Attributed

"Wir dürfen das Problem nicht im Sinne einer Wahl zwischen Determination und Freiheit sehen. Wir müssen es dialektisch betrachten und sagen, dass der Mensch zwar determiniert ist, dass es ihm aber offen steht, die Zwänge zu überwinden, und dass dieser Akt Freiheit ist. Die Freiheit ist nicht statisch, sondern dynamisch; sie ist kein Besitzstand, sondern ein Preis, der ständig zu gewinnen ist. In dem

Moment, in dem der Mensch innehält und sich selbst aufgibt, wird er dem Determinismus unterworfen. Er ist am meisten versklavt, wenn er glaubt, sich in der Freiheit bequem eingerichtet zu haben."

Übs. aus: Jacques Ellul, *The Technological Society* (1964), S. xxxiii, aus:
https://en.wikiquote.org/wiki/Free_will

2) Lesematerial (Lernressourcen)

- <https://vaeie.eu/ecourses/course/view.php?id=11#section-3>, VAEIE-Modul „Freiheit“, Wahlfreiheit
- https://en.wikipedia.org/wiki/Freedom_of_choice#In_politics, Wikipedia – Freedom of Choice
- https://en.wikipedia.org/wiki/Galileo_Galilei, Wikipedia – Galileo Galilei
- <https://en.wikipedia.org/wiki/Inquisition>, Wikipedia – Inquisition
- https://en.wikiquote.org/wiki/Free_will, Wikiquote – Free will
- https://en.wikiquote.org/wiki/Galileo_Galilei#Attributed, Wikiquote – Galileo Galilei

3) Arbeitsblätter, Kreide oder Stifte, Tafel, Notizbücher und Smartphones, optional Smartboard oder Projektor

Kategorie	Flexibel (Klassenzimmer / online / e-learning)
Zielgruppe	14 - 18-Jährige / Sekundarstufe
Zugehörige Schulfächer:	Deutsch, Ethik, staatsbürgerliche Erziehung, Europastudien, Englisch als Zweitsprache, Humanwissenschaften

This publication has been created with the financial support of the European Union through the Erasmus+ Programme. It reflects only the author's view and the National Agency and the European Commission are not responsible for any use that may be made of the information it contains.